

und kann demnach nur in einzelnen Schritten über einen längeren Zeitraum erfolgen.

6 Ausblick

6.1 Aktionsplan

Im vorausgehenden Kapitel 4 werden zunächst die Ziele benannt, die mit den unterschiedlichen Maßnahmen verwirklicht werden sollen. Der Gesamtumfang dieser auf die Zukunft ausgerichteten vielfältigen Handlungsmöglichkeiten ist in der Gemeinde durch die Mitwirkung der Einwohner*innen sehr breit angelegt worden. Somit kann hier berechtigt von einem Aktionsplan gesprochen werden, der den Umfang von lediglich einigen Zukunftshinweisen auf Basis einer schwerpunktmäßigen Rückschau und Bestandsanalyse weit übersteigt. Nach den benannten Zielen wird auf die damit verbundene funktionale Bedeutung für das Dorfleben eingegangen, bevor schließlich mögliche Maßnahmenansätze beschrieben sind.

Wichtige Ansatzpunkte für eine Prioritätensetzung finden sich bei den zahlreichen Vorschlägen für die durch die Gemeinde beschlossenen drei Maßnahmenschwerpunkte.

6.2 Fördermöglichkeiten

Mit dem vorliegenden Ortsentwicklungskonzept verfügt die Gemeinde Fargau-Pratjau über eine umfassende Planungsgrundlage, die wichtige Entwicklungen langfristig thematisiert. Diese ist planungsrechtlich unverbindlich, bildet jedoch eine wichtige Basis für nachfolgende verbindliche Planungen und Entscheidungen. Diese Planungsgrundlage bildet eine notwendige Voraussetzung für die Beantragung von Fördergeldern, insbesondere für kostenträchtige Maßnahmen, wie für den Umbau der Ortsmitte. Ohne derartige Mittel für sich erschließen zu können, sind viele kommunale Zukunftsprojekte überhaupt nicht mehr realisierbar.

Welche Maßnahmen jeweils eine hohe Priorität aufweisen, entscheidet die Kommunalpolitik. Neben der festgestellten Notwendigkeit steht dabei immer die Frage der verfügbaren Haushaltsmittel in Verbindung mit dem Anteil und den Quoten einwerbbarer Fördermittel. Letztere beruhen auf unterschiedlichen, von Bund und Land aufgelegten Förderprogrammen, die einer beständigen Diversifizierung und Aktualisierung unterliegen. In Verbindung hiermit erschließen sich indirekt auch wesentliche europäische Fördermittel.

Zwei wichtige Regelungen für Fördermittel sind:

- die Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein vom 01.10.2015 sowie der
- Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ für den Zeitraum 2021 – 2024 (GAK, Beschluss vom 26. April 2021) als Gemeinschaftsaufgabe im Sinne des Artikels 91a Abs. 1 des Grundgesetzes

Insofern besteht hier kein für alle Inhalte des Ortsentwicklungskonzepts einheitliches Förder-

programm, wie es etwa bei der Dorferneuerung früherer Jahrzehnte und später der Dorfentwicklungsplanung zur Verfügung stand.

In vielen Fragestellungen heißt es jedoch, für die Gemeinden zügig die notwendigen Antragsbedingungen erfüllen zu können und hierbei eine entsprechende Handlungsfähigkeit herzustellen. Dieses beizeiten gründlich und mit hoher Beteiligung der Einwohnerschaft herzustellen, bildet das Anliegen der Gemeinde Fargau-Pratjau mit dem vorgelegten Ortsentwicklungskonzept.

7 Anhang

Anhang 1: Fragebögen

Anhang 2: Übersicht der Busfahrpläne

Anhang 3: Denkmal-Liste

Anhang 4: Ergebnisauswertung: Diagramme

Anhang 5: Zusätzliche Bemerkungen

Anhang 1: Fragebögen

Bürgerbeteiligung vom 10. Juli bis 07. August 2021

Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Fargau-Pratjau

**Fragebogen für Einwohner von Fargau-Pratjau
- pro Person bitte ein Bogen -**



Der Bürgermeister
Hans-Joachim Lütt

Abgabe der ausgefüllten Fragebögen in den beiden Einwurf-Boxen

(Fargau: Alte Schule, Pratjau: Feuerwehrgerätehaus)

Alternativ können Sie den Fragebogen auch online unter <http://beteiligung.alse.de/> oder <http://www.fargau-pratjau.de/> ausfüllen.

Bitte kreuzen Sie an:

Ihr Alter?		In welcher Art Haushalt leben Sie?						
☐	bis 14 Jahre	☐	Single					
☐	15 – 21 Jahre	☐	Paar					
☐	22 – 32 Jahre	☐	Familie					
☐	33 – 49 Jahre	☐	mehrere Generationen					
☐	50 – 65 Jahre							
☐	ab 66 Jahre							
In welchem Ortsteil leben Sie?								
☐	Fargau	☐	Neu-Sophienhof	☐	Luisenthal	☐	Friedrichsfelde	
☐	Pratjau	☐	Legbank	☐	Hütten	☐	Jackenmoor	
☐	Sophienhof	☐	Ernsthausen	☐	Salzau	☐	Münstertal	
Bewerten Sie bitte Ihr aktuelles Wohn- und Lebensumfeld nach Stärken und Schwächen								
Bewertung 1 – 6 1=sehr gut 6=ungenügend								
		1	2	3	4	5	6	Bei Bedarf: Bemerkung
1	Natur / Landschaft							
2	Umweltqualität							
3	Kulturelle Angebote							
4	Weiterbildung (z.B. VHS, berufliche Ausbildung)							
5	Dörfliche Gemeinschaft / Zusammenhalt							
6	Kinder- und Jugendangebote							
7	Seniorinnen/Senioren-Angebote							
8	Vereinswesen							
9	Sportmöglichkeiten							
10	Sitzmöglichkeiten / Sitzbänke							
11	Bademöglichkeiten							
12	Einkaufsmöglichkeiten							

		1	2	3	4	5	6	
13	Gehwege / Radwege (Beleuchtung, allgemeiner Zustand)							
14	Medizinische Dienste / Ärzte (Erreichbarkeit im Umfeld)							
15	Verwaltung (Erreichbarkeit)							
16	Öffentlicher Personennahverkehr (z.B. Häufigkeit des Verkehrs)							
17	Zustand der Bushaltestellen (Sauberkeit, Sicherheit)							
18	Internet und Mobile Kommunikation							
19	Feuerwehr							
20	Räumlichkeit für dörfliche Gemeinschaft							
21	Gewerbemöglichkeiten							
22	Angebote für Feriengäste							
23	Baumöglichkeiten / Bauplatzangebot							

Nennen Sie Ihre persönlichen Hinweise und Empfehlungen

Was fehlt – was wünschen Sie sich? Was sind die größten Schwächen in der Gemeinde?
Was sollte sich ändern, wo sollte die Gemeinde investieren?

Was sind die größten Stärken der Gemeinde? Was soll bleiben?

Die Informationen werden ausschließlich für das Ortsentwicklungskonzept ausgewertet.
Die Daten werden nicht weitergegeben.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme!
Die Ergebnisse finden Sie zum Jahresende auch auf Ihrer Gemeindeseite
(<http://www.fargau-pratjau.de/>)

Anhang 2: Übersicht der Busfahrpläne

Schulbusse, welche Orte im Gemeindegebiet anfahren

(Quelle: <https://www.vkp.de/de/fahrplaene/> Stand: Oktober 2021)

Linie	Destination	Haltestellen	Zeiten (ab der 1. Haltestelle)
220	Schule Schönberg, über Höhndorf	Ottenhof <i>Haltestellen Neu-Sophienhof, Sophienhof und Pratjau nur im Streckenplan, aber nicht im Fahrplan erwähnt</i>	An Schultagen 2x morgens (7:16, 8:12 Uhr). An schulfreien Tagen nur 1x morgens (8:12 Uhr); An Schultagen 2x mittags zurück (12:25 und 13:20 ab Schönberg)
	Preetz (-Plön)	Ottenhof	An Schultagen 1x morgens (6:50Uhr), 1x mittags (13:34 Uhr)
221	Preetz	Ottenhof, Salzau, Fargau Kirche, Fargau See, Grabensee	An Schultagen ab Fargau Kirche und -see 3x morgens (6:44, 7:11, 8:05 Uhr) und 3x mittags (11:38, 12:38, 14:13 Uhr ab Preetz)
	Ottenhof/ Salzau	Grabensee, Fargau See und Fargau Kirche	1x mittags (13:58 ab Selent)
222	Schönberg, Schule	Stoltenberg, Abzw. Ottenhof, Sophienhof, Abzw.	1x morgens (7:19 Uhr)
	Probsteierhagen (-Kiel)	Stoltenberg, Abzw. Ottenhof, Sophienhof, Abzw.	2x morgens (6:48, 7:58 Uhr); 4x mittags (12:25, 13:15, 14:15, 14:58 Uhr ab Schönberg, Schule)
230	Schönberg, Schule	Grabensee, Fargau See, Fargau Kirche, Stoltenberg Abzw. Ottenhof, (Stoltenberg Abzw. Ottenhof, Sophienhof Abzw.)	An Schultagen 1x morgens (6:59 Uhr ab Fargau See; bzw. 8:16 ab Sophienhof Abzw.), 2x mittags (an Ferientagen nur 1x) (12:45 und 13:58 Uhr ab Selent)
	Selent/Plön	Fargau Kirche, Fargau See, Grabensee, (Stoltenberg Abzw. Ottenhof, Sophienhof Abzw.)	An Schultagen 2x morgens (6:46 und 8:48 Uhr ab Fargau Kirche)

232	Selent, Schule	Neu-Sophienhof, Pratjau, Salzau, Fargau Kirche, Fargau See, Grabensee	An Schultagen 3x morgens (6:46, 8:16, 8:48 Uhr), sonst 1x morgens (8:48 Uhr, erst ab Fargau Kirche)
	Schönberg Schule	Grabensee, Fargau See, Fargau Kirche, Salzau, Pratjau, Sophienhof, Neu-Sophienhof	An Schultagen 3x mittags (12:45, 13:41, 14:09 Uhr, letzterer nur bis Fargau Kirche)
261	Schönberg/ Lütjenburg, über Köhn	Neu-Sophienhof, Sophienhof, Pratjau	An Schultagen 2x morgens (6:51 und 8:12 Uhr)
	Sophienhof	Pratjau, Sophienhof, Neu-Sophienhof	An Schultagen 2x mittags (12:25, 13:15 Uhr ab Schönberg), Mo. – Do. an Schultagen auch 2 weitere mittags (14:10, 15:10 Uhr ab Schönberg)

Anhang 3 Denkmal-Liste

Denkmalliste Plön, Landesamt für Denkmalpflege, S. 27-29, 01.02.2021

Sachgesamtheiten

40256 Forsthaus Burg Bezeichnung: Forstgehöft Burg

Beschreibung: Forstgehöft Bug; 18. Jh., 1883; Ensemble aus dem Wohn- und Wirtschaftsgebäude, ehem. Forsthaus, der zugehörigen Kate sowie dem Obelisk beim Forsthaus

Begründung: geschichtlich, Kulturlandschaft prägend

Schutzzumfang: ehem. Forsthaus, Kate, Obelisk beim Forsthaus

Bauliche Anlagen

8958 Forsthaus Burg Bezeichnung: ehem. Forsthaus

Beschreibung: Wohn- und Wirtschaftsgebäude, ehem. Forsthaus; 1883,

Fachwerkteil älter; eingeschossiger traufständiger Fachwerkbau mit

reetgedecktem Halbwalmdach, nach Osten zweigeschossiger

giebelständiger Backsteinanbau mit pfannengedektem Satteldach

Begründung: geschichtlich, Kulturlandschaft prägend

Schutzzumfang: gesamtes Objekt

Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Forstgehöft Burg

37735 Forsthaus Burg Bezeichnung: Obelisk beim Forsthaus

Beschreibung: Obelisk beim Forsthaus; 1780; Denkmal zur erfolgreichen

Aufforstung mit Fichten für Johann Wilhelm von Stolle, spätbarocker

Obelisk aus Granit von 2,1 Metern Höhe

Begründung: geschichtlich, Kulturlandschaft prägend

Schutzzumfang: gesamtes Objekt

Denkmaltyp: Bauliche Anlage, Sachgesamtheit: Forstgehöft Burg

1172 Gut Salzau Bezeichnung: Herrenhaus

Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Begründung:

Schutzzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Denkmaltyp: Bauliche Anlage

1173 Gut Salzau Bezeichnung: Torhaus

Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Begründung:

Schutzzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Denkmaltyp: Bauliche Anlage

1174 Gut Salzau Bezeichnung: östliches Kavalierhaus

Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Begründung:

Schutzzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Denkmaltyp: Bauliche Anlage

1175 Gut Salzau Bezeichnung: westliches Kavalierhaus

Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Begründung:

Schutzzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Denkmaltyp: Bauliche Anlage

13521 Gut Salzau Bezeichnung: Waschhaus

Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Begründung:

Schutzzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Denkmaltyp: Bauliche Anlage

20792 Gut Salzau Bezeichnung: Grotte im Park

Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Begründung:

Schutzzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Denkmaltyp: Bauliche Anlage

27377 Gut Salzau Bezeichnung: Obelisk für Wolf von Blome (+1784)

Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Begründung:

Schutzzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Denkmaltyp: Bauliche Anlage

8896 Im Dorfe 17 Bezeichnung: Kate

Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Begründung:

Schutzzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Denkmaltyp: Bauliche Anlage

Gründenkmale**8075 Gut Salzau Bezeichnung: Parkanlage**

Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

Begründung: geschichtlich, Kulturlandschaft prägend

Schutzzumfang: Parkanlage, Kanalallee (Linden), Teich, Gußeisen-Brücke, Brücke über den Kanal

Denkmaltyp: Gründenkmal

Sonstige Denkmale**1176 Gut Salzau Bezeichnung: barocke Gartenvase**

Beschreibung: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

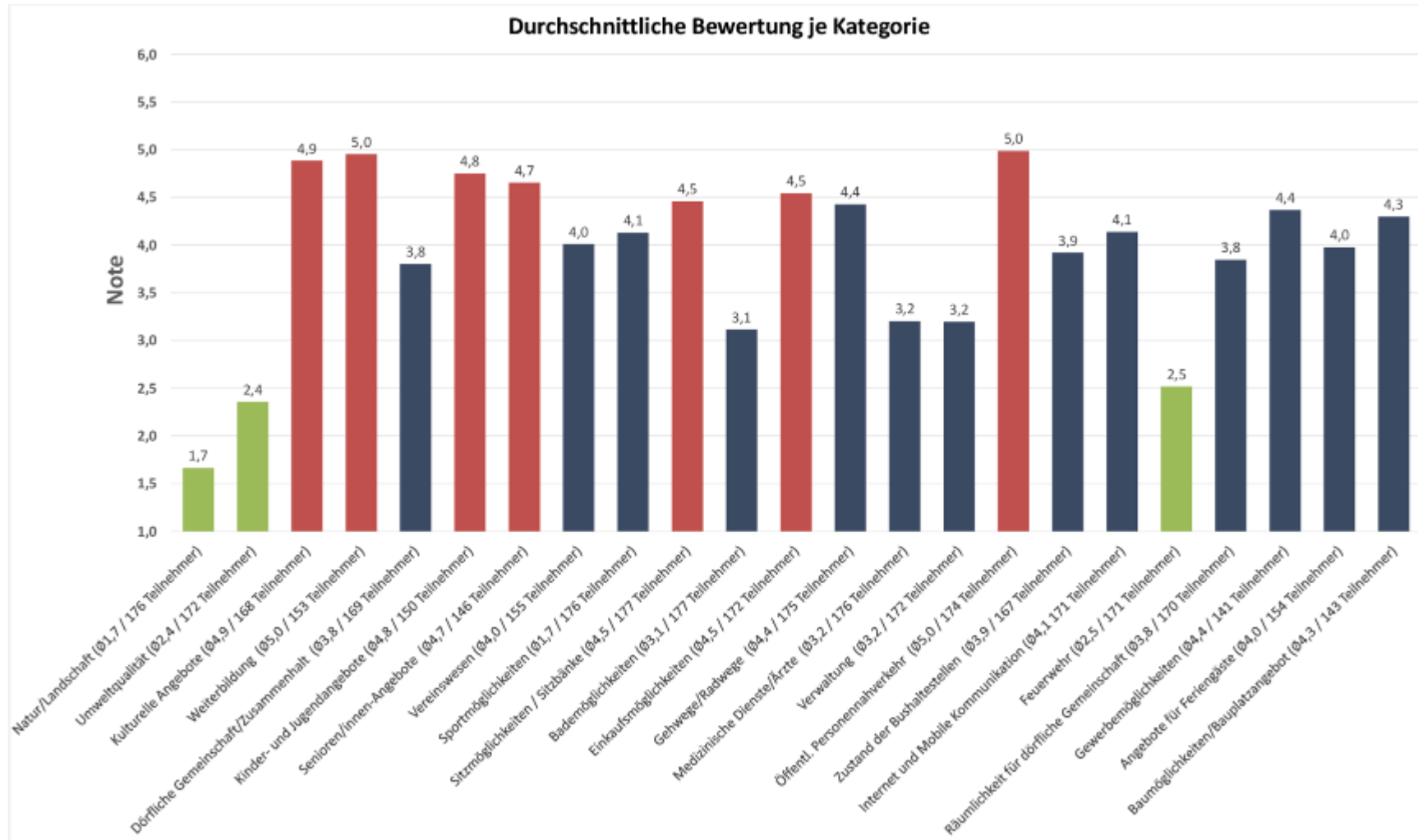
Begründung: geschichtlich

Schutzzumfang: Alteintragung (Aktualisierung vorgesehen)

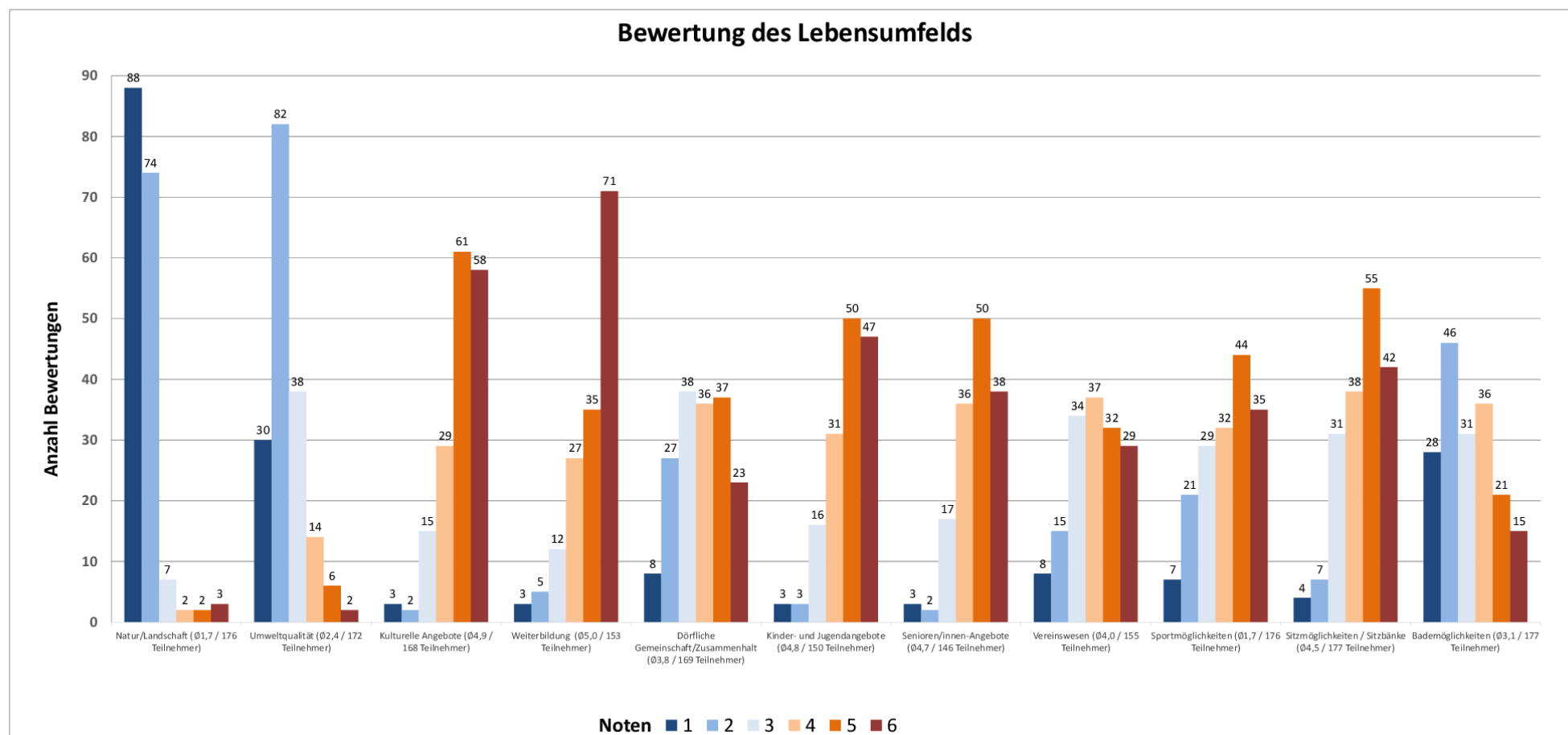
Denkmaltyp: Sonstiges Denkmal

Anhang 4: Ergebnisauswertung; Diagramme

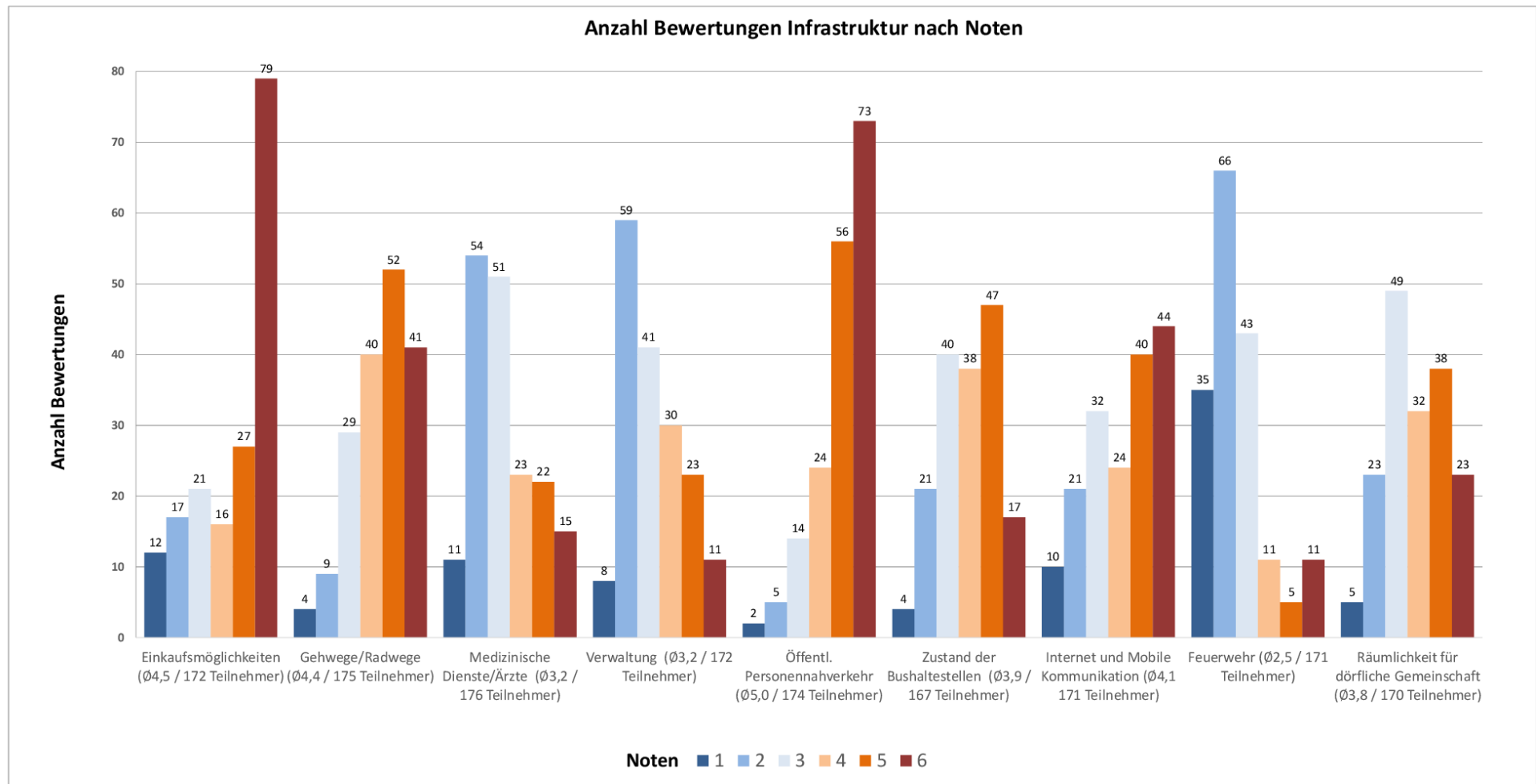
Zu Kapitel 4:



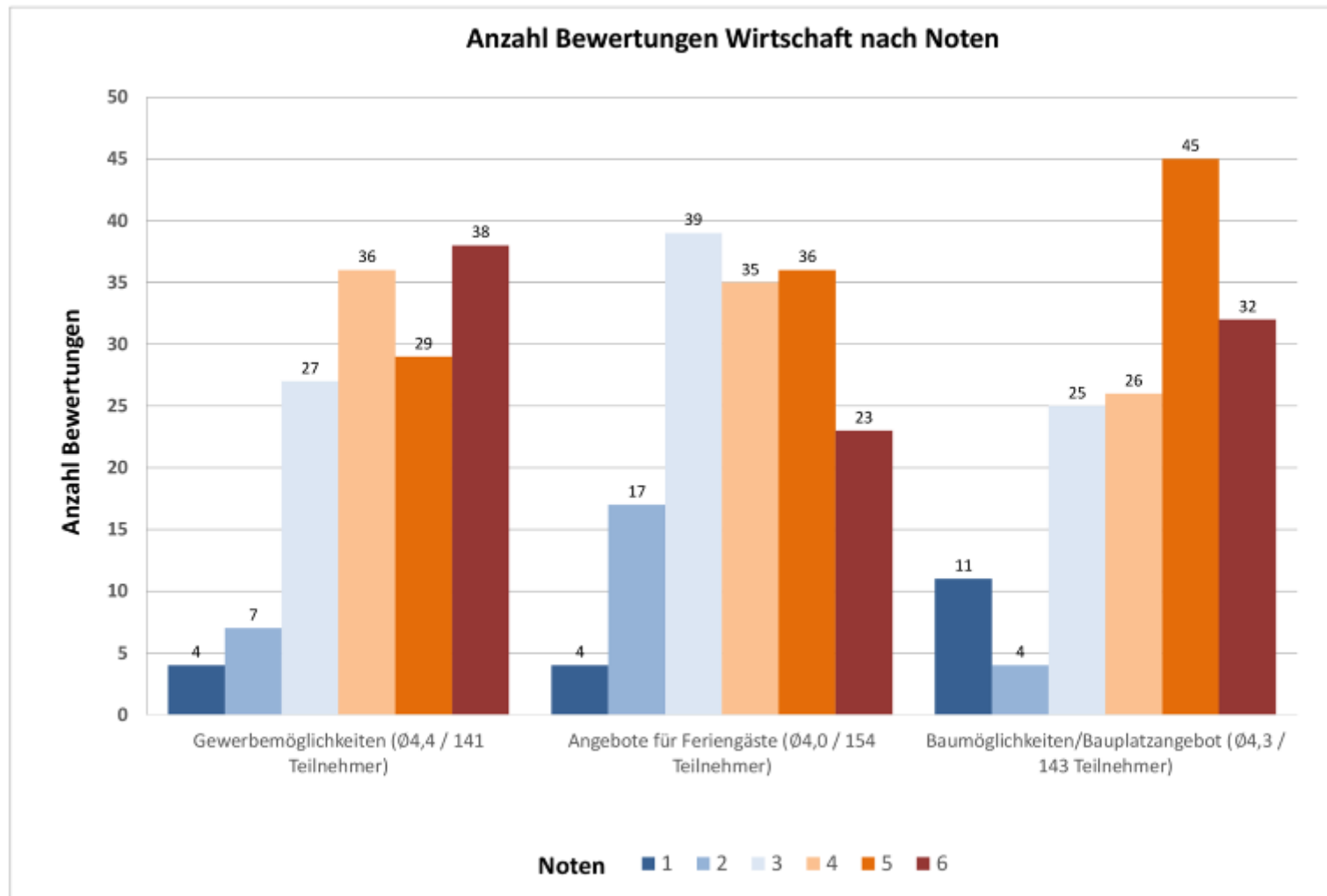
Zu Kapitel 4.1:



Zu Kapitel 4.2:



Zu Kapitel 4.3:



Anhang 5: Zusätzliche Bemerkungen

Zusätzliche eingereichte Bemerkungen zu den einzelnen Bereichen:

1 Natur/Landschaft:

- Flächen die nicht genutzt werden als Bienenwiesen nutzen (Blumen oder Bienenstöcke)
- Einmalig schön

2 Umweltqualität:

- Viel Ölverlust von Traktoren!
- Viel Müll (Glascontainer, „Knüll“_Knick?!), Müllsammlung mehrmals im Jahr

3 Kulturelle Angebote:

- Mehr für Kinder / Senioren

4 Weiterbildung:

5 Dörfliche Gemeinschaft / Zusammenhalt:

- Mehr gemeinsame Aktivitäten / Ausflüge (Bsp. Radfahren)

6 Kinder- und Jugendangebote:

- Bei Veranstaltungen sehr gut
- Wunsch für Spielplatz (Fargau)

7 Seniorinnen / Senioren-Angebote:

- Wunsch nach Spieleangebot (Fargau)

8 Vereinswesen:

- Sehr einseitig

9 Sportmöglichkeiten:

- Wunsch für Sportmöglichkeit bei Spielplatz (Fargau)

10 Sitzmöglichkeiten / Sitzbänke:

- gerne mehr Sitzbänke (z.B. an Feldwegen, am See)

11 Bademöglichkeiten:

- Wunsch für besseren Zugang zum See
- Badestelle wuchert zu
- Badestelle ist nicht bewacht
- Zu viele Hunde an Fargauer Badestelle

12 Einkaufsmöglichkeiten:

- Für täglichen Gebrauch nur mit PKW (Fargau)
- besser mit Hofladen in Neu Sophienhof

13 Gehwege / Radwege (Beleuchtung, allgemeiner Zustand):

- zu wenig
- zu wenig Radwege (besonders häufig genannt). Zum Beispiel nach Schlesien / Pratzau / Grabensee / Selent (von Fargau)
- Kaputt / Zugewachsen

- Beleuchtung gut / wenn Lampen ausfallen dauert die Reparatur wochenlang

14 Medizinische Dienste / Ärzte (Erreichbarkeit im Umfeld):

- Nur mit PKW

15 Verwaltung (Erreichbarkeit):

- Zu selten für Betriebstätige
- Wunsch E-Mail-Adressen zu veröffentlichen

16 Öffentlicher Personennahverkehr (z.B. Häufigkeit des Verkehrs):

- Zu wenig
- In den Ferien nicht vorhanden
- Nur Schulbus

17 Zustand der Bushaltestellen (Sauberkeit, Sicherheit):

- Zu wenig Mülleimer
- Kein Licht (z. B. Kirche)

18 Internet und Mobile Kommunikation:

- D1 Netz gut
- Mobilfunknetz zu schlecht
- Instabiles Internet

19 Feuerwehr:

- Mehr Engagement, neue Mitglieder, kaum junge Leute
- sehr bemüht

20 Räumlichkeit für dörfliche Gemeinschaft:

- Renovierungsbedürftig (z. B. Dorfschule)
- Feuerwehrhaus Pratjau nach 22 Uhr für private Feste leider nicht nutzbar
- Wunsch das „FF-Haus“ wieder nutzen zu dürfen

21 Gewerbemöglichkeiten:

22 Angebote für Feriengäste:

- Baden / See, Natur und Radfahren gut
- Kulturelle Angebote fehlen

23 Baumöglichkeiten / Bauplatzangebot:

- Bitte keine Baugebiete / nicht viel bauen
- kein Wohnraum für Angehörige (Fargau)